



„Alle anders – alle gleich! Unterschiede machen richtig Spaß!“



Schulabschlusscamp 2015

„Gleichheit & jedeR ist wichtig“

Das alljährliche und traditionelle Schulabschlusscamp der Kinderfreunde Mühlviertel findet heuer in St. Georgen/G. statt. Inhaltlich wird sich alles rund um unseren Kinderfreundewert „Gleichheit“ drehen, denn wir wollen eine Welt, in der jede/r Mensch anders, aber keine/r besser ist.

„Ein jedeR ist wichtig, egal was er/sie macht“

Der Wert Gleichheit begleitet das Vorbereitungsteam während des ganzen Planungsprozesses für das Camp. Jede Meinung ist wichtig und richtig, es gibt keine besseren oder schlechteren Ideen. Beim Kindermitbestimmungsnachmittag wurde das in die Tat umgesetzt, Kinder und Jugendliche jedes Alters haben sich hier inhaltlich und kreativ zum Thema Gleichheit, für unser gemeinsames Zeltlager eingebracht. Das Ergebnis ist eine bunte Mischung aus vielfältigen Ideen, auf die man schon gespannt sein darf.

Wir alle sind die Kinderfreunde Mühlviertel – Auch du!

Das Schulabschlusscamp ist jedes Jahr ein Highlight – Ortgruppen, EKIZ, befreundete Organisationen und internationale Gruppen finden sich einmal im Jahr zusammen und verbringen eine gemeinsame und sehr verbindende Zeit. Im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung dürfen wir Gäste aus Mazedonien, Rumänien, Türkei, Bulgari-

en, Italien und aus Spanien in unserer Mitte begrüßen.

Wir - die Minis, die Freundschaftskinder, die Roten Falken, die Graufalken und unsere befreundeten Organisationen - fühlen uns als Einheit, jede Besucherin und jeder Besucher ist gleichwertiger Teil des Camps, deshalb reichen wir uns die Hände und gestalten miteinander ein generationen- und grenz-

übergreifendes Kinderfreunde-Erlebnis.

Warum ist uns ein Schulabschlusscamp so wichtig?

An einem Zeltcamp teilzunehmen ist für jedes Kind ein unvergessliches Erlebnis. Die Aufgabe mit einfachen Mitteln auszukommen, ist manchen Menschen nicht mehr bekannt. Ebenso ist die Erkenntnis, dass jede/r TeilnehmerIn einen eigenen Teil zum Camp beitragen darf, ein wichtiger Lernprozess für Kinder.

Die TeilnehmerInnen übernehmen für einander Verantwortung und erleben auf diese Art und Weise ein unvergessliches Gemeinschaftsgefühl. So werden Freundschaften, die über viele Jahre halten, geknüpft.

Also kommt zum Schulabschlusscamp 2015 in St. Georgen/G, es wird mit Sicherheit eine lebenslange Erinnerung für euch, eure Gruppe und eure Kinder!

Rote Falken Mühlviertel

„Anton-Tesarek-Preis“

Im Herbst 2014 haben die Kinderfreunde Mühlviertel beschlossen, einige ihrer Einrichtungen für AsylwerberInnen zu öffnen. Die Roten Falken starteten daraufhin spontan ein Planspiel für Jugendliche, um Vorurteile abzubauen. Dies sollte Jugendlichen die Möglichkeit geben, mal in die Rolle von Flüchtlingen zu schlüpfen. Über 60 TeilnehmerInnen nahmen teil und erlebten, was es heißt, das eigene Heim zu verlassen, Unsicherheit zu verspüren, wirtschaftlich alles zu verlieren und in einer völlig fremden Kultur mit fremden Bräuten und einer fremden

Sprache zu landen.

Für diese pädagogische Leistung erhielten sie nun unter Anwesenheit vom Regionsvorsitzenden Martin Kraschowitz und der Landesgeschäftsführerin Simone Diensthuber den mit 1.000 Euro dotierten Anton-Tesarek-Preis verliehen.

„Wir sind überwältigt und fühlen uns sehr geehrt. Es war uns einfach sehr wichtig, dass im Zuge der zahlreichen Flüchtlingskatastrophen auf der ganzen Welt unsere Mühlviertler Jugendlichen aufgeklärt werden und die Möglichkeit erhalten, die Hintergründe von Flüchtlingen zu verstehen und Vorurteile abzubauen. Einen Preis haben wir nie angestrebt, aber es ist schön, dass das eigene Engagement dann eine solche Anerkennung erhält“, so Nicole Köppl, die Vorsitzende der Roten Falken Mühlviertel.



Alexander Starzer
alexander.starzer@kinderfreunde.cc



10. bis 13. Juli 2015
St. Georgen/ Gusen

www.kinderfreunde.cc/muehlviertel

Claudia Kutzenberger
claudia.kutzenberger@kinderfreunde.cc



Vorwort: **Liebe Kinderfreundinnen und Kinderfreunde,**

kein Mensch ist genau gleich wie der Andere. Für uns Kinderfreunde zählt es, die Stärken jedes Kindes zu stärken und die Schwächen zu schwächen.

Wir Kinderfreunde stehen für Vielfalt und Unterschiedlichkeit wie kaum eine andere Organisation, begrüßen unterschiedlichste Familienformen, verstehen Menschen aus anderen Kulturkreisen als Bereicherung für unser Leben und fördern die Einmaligkeit und Individualität aller Kinder.

Vielleicht genau deshalb, weil die Kinderfreunde nicht nur ein Verein oder eine Organisation unter vielen

sind, sondern viel treffender „eine Lebenseinstellung“ darstellen.

Gleichheit heißt für uns nicht, alle Menschen gleich zu machen, sondern Gleiches zu ermöglichen.

Die Würde eines Menschen, sein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben, auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, auf Bildung und die Unversehrtheit seiner Person, ist ebenso viel wert wie die eines jeden anderen. Damit dies möglich ist, braucht jeder einzelne Mensch seine eigene Form und Intensität an Unterstützung.

Wer Gleiches ermöglichen will, muss zuerst Unter-

schiede respektieren und ernst nehmen.

Wir Kinderfreunde treten für eine Welt ein, in der gesellschaftliche Leistung unabhängig von der sozialen Stellung anerkannt wird. Wir brauchen Kindergartenpädagoginnen und Pädagogen mindestens genau so sehr, wie Managerinnen und Manager. Wie ist es aber zu rechtfertigen, dass diese oft das Zwanzigfache von PädagogInnen verdienen?

Wir treten für eine Zukunft ein, in der alle Kinder in einer gemeinsamen Schule individuell gefördert werden. Nicht das Geldbörsel oder die Bildung der Eltern

ist relevant für den schulischen Erfolg, sondern die Interessen, Talente und Leidenschaften jedes Kindes. Ein gleichheitsbasierter Zugang zum Umgang mit Kindern bedeutet, sie auf Augenhöhe zu verstehen und zu behandeln.

Kinder und Jugendliche sind in unserer Arbeit Partnerinnen und Partner. Sie sind Expertinnen und Experten für ihre Lebensbereiche.

Wir Kinderfreunde sind stolz, in unserer Geschichte stets Vordenkerinnen und Vordenker einer Bildungspolitik zu sein, die allen Kindern gleiche Chancen ermöglicht. Bereits in

den 1930er Jahren erhoben wir die Forderung nach einer gemeinsamen Schule für alle Kinder. Dass diese Forderung noch immer nicht umgesetzt wurde, zeigt, wie sehr es eine starke Lobby dafür braucht, dass es eine Schule gibt die Kinder im Mittelpunkt hat und ohne Unterschiede fördert und fordert.

Freundschaft
Martin Kraschowitz
martin.kraschowitz@kinderfreunde.cc



GLEICHHEIT im Berufsalltag, oder wieder nur ein Schmäh?

Bei den Kinderfreunden ist Gleichheit in den Grundwerten verankert. Leider ist das im Berufsumfeld nicht immer der Fall. Die Entlohnung von Männern und Frauen unterscheidet sich durchschnittlich um fast 25%*.

Ein Grund dafür sind die hohen Unterschiede der Gehaltszahlungen im Branchenvergleich. In der heutigen Zeit sind viele Frauen gerade in Niedriglohnbranchen, wie zum Beispiel im Dienstleistungs- und Sozialbereich tätig. Eine weitere Problematik stellt die geringe Anzahl von weiblichen Führungs-

kräften dar. Leider werden noch immer bei gleicher Qualifizierung Männer für Managementpositionen bevorzugt. Wichtig ist es, die bestehenden Nachteile durch spezielle Förderung der Bedürfnisse der Frau zu überwinden und dadurch den Anteil der Frauen in Führungspositionen zu erhöhen.

Dieser Gehaltsunterschied, auch Gender Pay Gap genannt, führt einige negative Entwicklungen mit sich. Da die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer noch größtenteils Frauenthema und nicht, wie von den Kinderfreunden gefor-

dert, ein Familienthema ist, sind viele Frauen gezwungen nach der Karenz in Teilzeit zu arbeiten. Das setzt vor allem Alleinerzieherinnen und Pensionistinnen stark unter Druck und das Armutsrisiko steigt an.

Teilzeitarbeitende Männer (5% der Teilzeitarbeitenden*) und Väter, die in Karenz gehen, sind in Realität noch immer wenig vorhanden. Doch gerade in den ersten Jahren ist für Kinder die gleichberechtigte Erziehung von Mutter und Vater für die Entwicklung sehr wichtig. In dieser Zeit ist die Förderung von Talenten und die Erken-

nung von Interessen und Leidenschaften ein wichtiger Schritt für die bestmögliche Unterstützung des Kindes.

Durch die bestehenden Rollenbilder von Mädchen und Buben wird auch auf die spätere Berufswahl Einfluss genommen. Wenn Kinder und Jugendliche in gewisse Rollenbilder gepresst werden, können sie nicht ihren Vorlieben und Stärken entsprechend frei wählen. Daher ist das Aufbrechen von vorgegebenen Mustern unbedingt nötig.

Aus diesem Grund fordern die Kinderfreunde die Ver-

ankerung des Papaschutzmonates nicht nur im öffentlichen, sondern auch im privaten Sektor zur Unterstützung der Familie nach der Geburt des Kindes. Weiters fordern wir qualitativ hochwertige Kinderbetreuungseinrichtungen wie z.B. Horten, um Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Eine adäquate Entlohnung der PädagogInnen muss damit natürlich einhergehen.

Carla Lehner
carla.lehner@kinderfreunde.cc

* Die statistischen Zahlen wurden aus dem Informationsblatt der Kinderfreunde zum Thema „Gleichheit“ entnommen.



Unsere Eltern-Kind-Zentren - Gleichheit von Anfang an!

Die letzten 10 Jahre standen im Zeichen des Aufbaus der Eltern-Kind-Zentren und dem Aufbau ihrer wichtigen Arbeit für Kinder und Familien in den Mühlviertler Gemeinden.

Neben dem ständigen Bemühen um Absicherung aller Eltern-Kind-Zentren, wollen wir nun auch verstärkt die Werte der Kinderfreunde in den Eltern-Kind-Zentren hervorheben und vorleben. So soll es ganz einfach für alle Menschen möglich sein unsere Angebote zu nutzen, egal welches Einkommen, welche Herkunft oder welche Religion die Besucherinnen und Besucher haben.

Wir Kinderfreunde wollen eine Gesellschaft, in der alle Generationen part-

nerschaftlich in den verschiedensten Familienformen zusammenleben. Nur das solidarische Handeln aller kann die gesellschaftlichen Verhältnisse und damit die Lebensbedingungen Einzelner verbessern.

Das heißt für uns im EKIZ, angefangen vom Geburtsvorbereitungskurs, der Familienberatung, der Babymassage, bis hin zur Spielgruppe, dass diese Angebote für alle erreichbar und vor allem leistbar sind. Es darf nicht schon im Babyalter vom Einkommen der Eltern abhängig sein, ob ein Kind die Chance hat, von Anfang an seine Leidenschaften, Stärken und Schwächen zu erkunden. Es ist uns dabei bewusst,

dass nicht alles kostenlos sein kann, aber die Angebote müssen sowohl für die Eltern leistbar und für uns als TrägerInnen der Eltern-Kind-Zentren finanzierbar sein. Genau in diesem Spannungsfeld bewegen wir uns als Kinderfreunde. Damit dies alles möglich ist, sehen wir es aber auch als Aufgabe der Gesellschaft bzw. der öffentlichen Hand, uns in unserer so wichtigen Arbeit zu unterstützen. Denn nur dann können wir wirklich gleiche Chancen und Möglichkeiten für alle verwirklichen.

Das Mehr-Generationenhaus „Für die Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf“ lautet ein altes

Sprichwort. Wir sehen das genauso und möchten vermehrt dafür sorgen, dass sich alle Generationen in unseren Eltern-Kind-Zentren zuhause fühlen. Daher haben wir im Rahmen eines EU-„Leader“-Projektes unser Anliegen für „Mehr-Generationenhäuser“ im Mühlviertel eingereicht. Wir wollen hier sowohl für die jüngste Generation, als auch für die älteren Generationen ein gemeinsames Angebot erstellen.

Nur als Beispiel: Warum laden wir Geschichtenerzähler und Erzählerinnen von weit her ein, wenn wir im Ort auch Omas und Opas haben, die überlieferte Geschichten und Sagen direkt über unseren Ort erzählen können?

Es gibt aber natürlich noch viel mehr Ideen. Wir hoffen in möglichst vielen der Mühlviertler „Leader“-Regionen positive Rückmeldungen zu bekommen, um unsere Idee der Mehr-Generationenhäuser umsetzen zu können.

Auch Eure Ideen sind gefragt! In jedem Eltern-Kind-Zentrum gibt es Programmgestaltung-Workshops – Wir freuen uns auf eure Ideen und Angebote!

Herbert Enzenhofer
und Andrea Ecker
EKIZ Mosaik in Zwettl an der Rodl
h.enzenhofer@aon.at
ekiz.mosaik@kinderfreunde.cc



„Gefällt uns“

Unsere Facebook-Gemeinde wächst & wächst!

Viele fangen damit nichts an, für andere ist es nur eine Spielerei, für einige ein Informationsmedium und für uns Kinderfreunde ist es das alles und noch viel mehr. Mittlerweile hat sich Facebook auch fest in unserer Organisation eingliedert. Nirgendwo sonst ist man so leicht bei so vielen Menschen – und das gleichzeitig. Als Informationsplattform genutzt, bietet diese Seite mit dem weißen Daumen auf blauem Grund die Möglichkeit, unsere Werte, unsere Veranstaltungen, aber auch unsere Aktivitäten ei-

nem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Seite der Kinderfreunde Mühlviertel hat derzeit knapp 800 „Gefällt Mir“ – das heißt in der Theorie, dass mindestens 800 Personen aus allen Altersgruppen unsere Neuigkeiten erhalten. In der Praxis sind es durch teilen und gezieltes Marketing aber Tausende, die uns „wahrnehmen“. Das ist der magische Multiplikator-Effekt der sozialen Medien. Auch einige Ortsgruppen und Eltern-Kind-Zentren haben bereits eigene Facebook-Seiten. Viele

trauen sich aber noch nicht drüber über das neue Medium. Fakt ist jedoch: Mit Facebook kann ich ganz einfach hunderte Leute zu meinem Kinderfasching einladen oder über vergangene Aktivitäten informieren – und das kostenlos und unkompliziert.

Doch wie funktioniert das am besten? Durch Teilen und Liken. Denn je mehr Leute ein Facebook-Posting teilen, desto mehr Leute, denen unsere Seite noch nicht gefällt, sehen wie wir die Welt verändern. Es liegt nicht nur in der Na-

tur des Menschen, sondern auch in unserem Selbstverständnis als Kinderfreunde, dass wir mit der Zeit gehen und uns für gewisse (technische) Entwicklungen öffnen – so ist das auch mit der Technologie der sozialen Netzwerke.

Unser Medien-Arbeitskreis beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema. In der Faschingssaison 2015 haben wir ein großes Fotogewinnspiel auf Facebook gestartet und ein Familien-

wochenende im Mühl-Fun-Viertel dabei verlost. Die Familie mit dem Gewinnerfoto freute sich sehr darüber! Es war für uns eine große Herausforderung, eine komplette reale Dienstleistung mit einer Online-Interaktion auf Facebook zu verknüpfen.

Es funktionierte aber gut und zeigte uns, was in Facebook wirklich für ein Potential seitens der Kinderfreunde steckt!

Wir gefallen dir noch nicht?

Kevin Kolar
kevin.kolar@kinderfreunde.cc

Kinderfreunde Mühlviertel auf:



<http://www.facebook.com/Kinderfreunde.Muehlviertel>

bitte weitersagen und teilen...



LAWOG

Gemeinnützige Landeswohnungs-genossenschaft für Oberösterreich



Vom Punkt zum Bild

Druckerei HAIDER

Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M., Niederndorf 15
Tel: +43 7261 / 7232, Fax DW 4
office@haider-druck.at

www.haider-druck.at
4320 Perg, Herrenstraße 17
Tel: +43 7262 / 53 625
perg@haider-druck.at



Suchen Sie eine größere Wohnung für Ihre Familie? Denken Sie an einen Hausbau?

Egal, ob Kaufs- oder Verkaufsberatung, Vermietung, Projektberatung oder Bewertung – wir begleiten Sie von der Erstberatung bis zum Vertragsabschluss und zur Übergabe.

Unser Immobilien-Service im Überblick:

- Beratung über die aktuelle Marktsituation und regionale Marktpreise
- Erstellung eines Bewertungsgutachtens
- Erstellung eines geeigneten Verwertungskonzeptes für Ihre Liegenschaft
- Anbieten der Liegenschaft an Interessenten über unsere vielfältigen Vertriebskanäle
- Koordination von Besichtigungen
- Begleitung bis zur Übergabe

 **Raiffeisen Immobilien**

www.raiffeisen-immobilien.at

WISSEN, SPIEL & SPASS IM WELIOS

SCIENCE CENTER WELS



SCHLECHT WETTER ERPROBT!

Über 120 Mitmachstationen!



HOL' DIR DEN WOW EFFEKT!

Immer wieder neue Sonderausstellungen, Workshops, Science Shows oder Fachvorträge. Aktuelle Infos unter www.welios.at

Schau vorbei auf  [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

  welios.at
Welios, Weliosplatz 1, 4500 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

welios
Zukunft begreifen

Das Mühl-fun-viertel ist sein Herzensanliegen: Unser Willi feierte seinen 60iger



Er war einer der ersten, der dabei war, als Erich Wahl und die Kinderfreunde Mühlviertel vor mittlerweile fast 16 Jahren entschieden ein Projekt anzugehen, dass ihnen alles abverlangt sollte. Der Bau des Mühl-fun-viertels wurde in Angriff genommen. Willi Wurm und seine Kinderfreunde Unterweikersdorf waren von der ersten Minute an dabei und leisteten Außergewöhnliches. Doch damit nicht genug. Willi übernahm auch noch den Vorsitz des ehrenamtlichen Beirates des Mühl-fun-viertels, den er immer noch inne hat. Und weil es auch immer sein Bedürfnis war, Familien

in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, organisiert Willi auch jedes Jahr eine große Benefizveranstaltung in Unterweikersdorf, um Familienwochenenden vom Verein Chancengerechtigkeit im Mühl-fun-viertel organisieren zu können.

Am 12. März feierte Willi

seinen 60er in familiärer Runde. Wir Kinderfreunde Mühlviertel ziehen den Hut vor ihm und seinem Engagement.

Danke Willi, du bist ein Kinderfreund durch und durch!

Alles Gute weiterhin und Freundschaft.

Alexander Starzer
alexander.starzer@kinderfreunde.cc



Solidarität statt Ellbogentechnik

Sie sind da!
Im Mühl-fun-viertel sind wieder zwei Schweine im Streichelzoo eingezogen. Sie wurden uns anonym gespendet!



HERZLICHEN DANK DAFÜR!

Eine Spende mit Mehrwert!
Regional, treffsicher, steuerlich absetzbar!

IBAN: AT26 5400 0000 0040 7692

Rote Falken Mühlviertel: Spielerisch „Gleichheit“ erleben

Eine Idee für eine gemeinsame Aufarbeitung.

Wir beschäftigen uns häufig mit diesem zentralen Wert. Unsere Themen betreffen sehr oft den Bereich der Geschlechterrollen zwischen Männer und Frauen, denn noch immer ist die Gleichstellung von beiden Geschlechtern real nicht vorhanden. Egal ob es um das Papamonat geht, dass noch immer nur in einem Bruchteil der Betriebe möglich ist, oder um die gleiche Entlohnung von Mann und Frau: Noch immer müssen wir um gleiche Chancen für alle kämpfen. Uns ist es im Rahmen dieser Ausgabe der Mühl4tel-News ein Anliegen, euch darüber zu berichten, wie das Thema Gleichheit vermittelt werden kann.

Dies ist eines von vielen Spielen zum Thema Gleichheit auf unserer Webseite www.gruppenstunde.at.

Es regt Jugendliche zum Nachdenken und Hinterfragen der gesellschaftlichen Verhältnisse an. Und genau das wollen wir!

Schöppi und Nicky
nicole.koeppl@live.at
p.schoellbauer@gmx.net

SPIELANLEITUNG – Auf der Suche nach Frauen

Dieses Spiel ist für die Altersgruppe der Roten Falken geeignet und für eine Gruppengröße ab 8 Personen.

Die Spielzeit beträgt 30 Minuten.

Für dieses Spiel benötigt man:

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Magazine

Anhand von Fotos, welche man in den verschiedenen Zeitschriften, Magazinen und Zeitungen findet, analysiert die Gruppe:

- Kommen Frauen vor? Wenn ja, wo kommen sie vor?
- In welchem Verhältnis zu Männern werden sie gezeigt?
- In welchen Rollen werden die Frauen dargestellt?
- Dominieren bestimmte Rollenklischees?

Es können auch Portraits in Zeitungen verglichen werden (Politiker - Politikerin, Wissenschaftler - Wissenschaftlerin)

- Welche Informationen werden zu den Personen gegeben?
- Welche Eigenschaften werden bei der Beschreibung verwendet?
- Gibt es Unterschiede?



die kinder- & jugendgruppenarbeit der
kinderfreunde und roten falken



Jetzt umsteigen!

LAND OBERÖSTERREICH

Landeshauptmann-Stv.
Ing. Reinhold Entholzer

Mit Bus, Bim und Bahn in ganz Oberösterreich unterwegs

Die Öffentlichen Verkehrsmittel bieten:

- Leistbare Mobilität für Jung und Alt
- Komfort, Sicherheit und Pünktlichkeit
- Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität



Mehr darüber auf www.reinhold-entholzer.at

Kinderfreunde Katsdorf: Ein verrückter Haufen voller Gleichberechtigung

Alle zwei Wochen trifft sich die Ortsgruppe Katsdorf mit einer aus Minis und Freundschaftskinder bestehenden Gruppe zur Heimstunde. Hier wird Kindermitbestimmung groß geschrieben, selbst die Gruppenstunden werden von Kindern aktiv mitgestaltet. Im August 2016 feiert die Ortsgruppe ihr 20-jähriges Bestehen. Und es geht vorwärts, denn hört man in der Gemeinde Kinder lachen, dann sind die Kinderfreunde da.

Carla Lehner und Claudia Kutzenberger vom Redaktionsteam der Mühl-4tel-News haben sich mit der Ortsgruppe getroffen.

Was sind die Highlights eures Programmes?

Der Fasching hat langjährige Tradition. Gemeinsam gestalten wir einen bunten Nachmittag mit Schwungtuch. Auch der Kasperl und die Hexe konnten den Fasching in Katsdorf nicht ausfallen lassen. Ein absolutes Highlight ist unser Programm mit Therapiehunden. Es ist unwahrscheinlich, wie die Hunde auf die Kinder und umgekehrt eingehen. Hier

haben die Kinder die Möglichkeit, Vertrauen zu fremden Tieren aufzubauen und Geduld zu lernen. Außerdem gibt es bei uns zu Ostern immer ein grandioses „Osterreiten“. Heuer wurde sogar ein Riesen-Osterhase am Waldrand gesichtet.

Im April veranstalteten wir mit einem Team aus Jugendlichen eine Übernachtungsaktion mit Spiel, Spaß, Singen und einer mitternächtlichen Schnitzeljagd.

Was steht heuer sonst noch so an? Nehmt ihr am Schulabschlusscamp teil?

Von 5.-7. Juni fahren wir gemeinsam ins Mühl-fun-Viertel, dort werden wir im Tipidorf übernachten, uns vollkommen selbstständig verpflegen und die Natur erkunden.

Auch am Schulabschlusscamp nehmen wir heuer teil, darauf freuen wir uns schon besonders, da es die erste Teilnahme seit langem ist. Wir sind motiviert, wir sind bereit!

Für den Herbst planen wir eine große Benefizveranstaltung gemeinsam mit



der Geschichten-erzählerin Ursula Laudacher, deren Erlöse der Kinderkrebshilfe zu Gute kommen. Wir halten zusammen, denn nur eine Gesellschaft in der das Miteinander im Vordergrund steht, kann eine solidarische sein!

Wie lebt ihr in eurer Ortsgruppe den Wert Gleichheit?

Wir arbeiten mit allen Personen zusammen, egal welcher Herkunft, was sie bisher gemacht haben, oder was sie für die Zukunft planen. Die Vernetzung der OG in der Gemeinde ist super, dadurch gibt es viele Kooperationen und gemeinsame Veranstaltungen. So arbeiten wir im Sinne der Kinder!

Doris Dattinger
kinderfreundekatsdorf@hotmail.com

Kinderfreunde / Rote Falken Perg: Die Falkenpower hält in Perg Einzug!

Nach vielen falkenlosen Jahren in Perg, rockt eine neue Falkengruppe wieder die Stadt.

Die Regionsfalkin Nicky Köppl war bereits Ende 2014 auf der Suche nach neuen Aufgabenfeldern und kam zu dem Entschluss, dass Perg etwas „Entwicklungshilfe“ in Punkto Falkengruppe brauchen könnte. Wir von der Ortsgruppe Perg haben uns bei diesem Angebot natürlich nicht lange geziert. Um ehrlich zu sein, wir haben ganz laut „HIER“ gerufen. Innerhalb kürzester Zeit hatte Nicky eine Falkengruppe etabliert, bei deren regelmäßigen Treffen jedes Mal mehr als 10 Jugendliche mit von der Partie sind. Sie treffen sich wöchentlich, wobei jede zweite Wo-



che gemeinsam mit der Freundschaftskindergruppe Zeit verbracht wird. Zur Unterstützung hat sich Nicky noch die Regionsfalken Patrick Engl und Florian Aistleithner „angelacht“, immer treu dem Motto vom Vorsitzenden der Kinderfreunde Mühlviertel,

Martin Kraschowetz: „Wir müssen in die Breite gehen, damit wir mehr werden“. Highlights im Programm sind sicherlich das Bemalen von Spendencontainern, die einer Schule in Kenia zu Gute kamen und zuletzt, die von zwei Falkenkindern selbst gestaltete Gruppenstunde zum Thema „Einhornparty“. Die Ortsgruppe verneigt sich vor dem Power, der Entwicklungshilfe und dem ehrenamtlichen Einsatz der drei Regionsfalken und sagt ganz laut: DANKE!

Viktoria Frühwirth
viktoria.fruehwirth@kinderfreunde.cc



YOUNG clever! @



MEHR SCHUTZ FÜR DICH

www.jugendschutz-ooe.at

PLAY&WIN
Mitmachen und tolle Preise gewinnen!



Eine Initiative von
www.sozial-landesrätin.at





Kinderfreunde Steyregg: Die MINIS - klein aber OHO!

In der Ortsgruppe Steyregg ist seit Jänner 2015 Julia Heitzinger für die kleineren Kinder von drei bis sechs Jahren, die MINIS-Gruppe aktiv.



Aufeinander Rücksicht nehmen, wichtige Erfahrungen in der Gruppe mit an-

deren Kindern sammeln und in Gemeinschaft wertvolle Zeit erleben. Viel Kreatives, wie Steine bemalen, Stressbälle und Traumfänger selber machen, Kräuter und Blumen pflanzen, Muttertagsbasteln, lustige Pizzagesichter backen, u.v.m. wird hier geboten.

Natürlich sind alle Kinder gleich und die Werte der Kinderfreunde werden erlebbar gemacht.

Manche Dinge können die Kleinsten ohne ihre Eltern

machen, gerne und oft finden hier allerdings die Gruppenstunden auch gemeinsam mit Eltern statt.

Gabriela Neuling
gabriela.neuling@gmx.at

Julia Heitzinger



Kinderfreunde & Rote Falken Luftenberg: 365 Tage Gruppenstunde...

... das Herzstück unserer Organisation und gaaanz viel Gleichheit!

Kinder- und Jugendgruppenarbeit hat bei den Kinderfreunden und Roten Falken eine lange Tradition. Und wer glaubt, dass ehrenamtliche Gruppenstunden nicht mehr zeitgemäß sind, liegt falsch! Wir bekennen uns ganz klar dazu. Zeit und Bildung in unsere Kinder und Jugendlichen zu investieren kann nie aus der Mode kommen, denn sie sind unsere Zukunft.

Die Kinderfreunde Luftenberg organisieren mit einem 5-köpfigen Team Minis-, Freundschaftskinder- und Falkenheimstunden. So vielfältig wie die Kinder sind, so unterschiedlich ist auch das Programm. Die Kinder bestimmen mit, was in den Gruppenstunden passiert.



Vom Kochen bis hin zu politischen Diskussionen, aber auch Spiele und einfach nur mal chillen - alles ist dabei. Wir veranstalten z.B. auch mit der Ortgruppe St. Georgen/G. gemeinsam Heimstunden, lernen uns so besser kennen und blicken ein bisschen über unseren Tellerrand hinaus. Bei uns können sich Kinder und Jugendliche außerhalb des gesellschaftlichen Alltags frei ausprobieren, Erfahrungen sammeln und

dürfen auch mal Fehler machen. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, dass Kids unabhängig sozialer Herkunft, körperlicher Verfassung und dem Geldbeutel der Eltern teilnehmen können, denn im Herzen sind wir alle gleich. Zu all dem macht es einfach irrsinnig viel Spaß!

Karo Buchberger
karoline.buchberger@kinderfreunde.cc

Mit Holz setzen wir ein Zeichen für den Umweltschutz.

Stora Enso CLT (Cross Laminated Timber) hat im Vergleich zu anderen Baumaterialien wie Stahl oder Beton den kleinsten CO₂-Fußabdruck und nutzt mit Holz einen nachwachsenden Rohstoff, der wieder und wieder verwendbar ist.

storaenso

Mehr zum Fachwissen und modernsten Baustoff auf www.clt.info und www.facebook.com/StoraEnsoLivingRoom

Impressum:

Herausgeber: Kinderfreunde Mühlviertel, Familienakademie Mühlviertel, Verein Chancengerechtigkeit & Mühl-fun-viertel, Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/G.

Die Artikel geben die Meinungen der AutorInnen wieder und decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Redaktion: Alexander Starzer, Carla Lehner, Stefanie Pömmel, Claudia Kutzenberger, Herbert Enzenhofer, Kevin Kolar, Mario Kreindl.

Fotoherkunft: Mühl-fun-viertel, Kinderfreunde Mühlviertel und Ortsgruppen, Rote Falken Mühlviertel, Eltern-Kind-Zentren Mühlviertel



Mehr Wert durch Oberösterreich.

SICHER UND STABIL WIE UNSER LAND.

Anita Behr
Kundenberaterin

Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt: Nicht anonyme Finanzabwicklungen führen langfristig zum Erfolg, sondern persönliche Betreuung und Nähe zu den Kundinnen und Kunden. Die HYPO Oberösterreich ist eine unabhängige Regionalbank, mit dem Land Oberösterreich als Mehrheits-eigentümer. Das gibt Ihnen die Sicherheit und Stabilität, auf die Sie sich verlassen können.

HYPO OBERÖSTERREICH

Wir schaffen mehr Wert.

www.hypo.at

Zum Geburtstag wünsch ich mir ...

Spiel – Spaß – Action im Wasser oder am Eis

LINZ AG BÄDER

Du hast bald Geburtstag und suchst den perfekten Ort für eine tolle Party mit deinen Freunden? In der **Familienoase Biesenfeld**, **Erlebnis-oase Schörgenhub** oder **Fitness-oase Parkbad** erlebst du einen einmaligen Geburtstag. Für dich als Geburtstagskind haben wir ein besonderes Überraschungsgeschenk vorbereitet. Sei gespannt, was dich Tolles erwartet!

Mehr Infos unter www.linzag.at/baeder und in allen Bädereien der LINZ AG.

Kinderfreunde Unterweikersdorf: Jede Meinung zählt!

Gleichheit und Mitbestimmung in der Ortsgruppe Unterweikersdorf

Passend zum Thema „Gleichheit“ kann ich nur sagen, dass bei uns jeder willkommen ist! Unser Programm ist für die ganze Familie. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass sich die Familien an den freien Tagen gerne Zeit füreinander nehmen und nicht nur die Kinder am Veranstaltungsprogramm teilnehmen. Wir haben sogar das große Glück, dass sich unsere Mitglieder aktiv an der Programmplanung beteiligen und somit abwechslungsreiche Aktivitäten entstehen, wie z.B. „Bogenschießen in Breitenstein“. Ein Ausflug, den wir mittlerweile das zweite Mal im Programm haben, da er sehr großen Anklang findet bei allen Altersgruppen. Sehr wichtig ist uns bewegungsreiche Ausflüge

anbieten zu können. In der heutigen Zeit, die wir alle zumeist sitzend in Schule und Arbeit verbringen, sollte man sich einen Ausgleich verschaffen. Mit unserer „Wanderung zur Wolfsschlucht“ im Mai fördern wir Bewegung aller Altersgruppen, sogar die Kinderwagentauglichkeit wurde beachtet! Nur weil man sehr kleine Kinder hat, soll das nicht von unseren Wanderungen ausgeschlossen sein.

Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, fahren wir gerne in den Lollipark nach Pasching oder schieben einen Badenachmittag ein. Ich bin sehr stolz auf unsere Ortsgruppe und freue mich, ein wertvoller Teil dieser tollen gleichberechtigten Gruppe sein zu dürfen.

Cornelia Raml
lavazza1@gmx.at



EKiZ YoYo - Unterweikersdorf: Fasching kurz, aber toll

Die Faschingssaison heuer war kurz, aber toll. Auch im EKIZ YoYo in Unterweikersdorf

Damit auch unsere Kleinsten nicht zu kurz kamen in der Faschingssaison, haben wir wieder unser FASCHINGSFRÜHSTÜCK für Kinder bis 3 Jahre angeboten!

Denn auch Kinder, die noch zu jung für die großen Faschingsfeste sind, haben ganz im Sinne unseres Wertes Gleichheit ein Faschingsfest verdient. Über 25 Kinder mit ihren Mamas kamen zu unserer

Veranstaltung in den Gemeindesaal nach Unterweikersdorf.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir hier auch unserem Bürgermeister Willi Wurm recht herzlich für die tolle Unterstützung über all die Jahre danken.

Die Kinder begannen den Tag mit einem guten Frühstück, dann wurde viel getanzt, gelacht und gespielt! Zum Abschluss gab es noch einen leckeren Krapfen für alle.

Kerstin Zeller
und Vicky Schatz
ekiz.yoyo@kinderfreunde.cc



EKiZ TiPi - Walding: Papa-aktiv Wochenende

Papa-aktiv-Wochenende im Mühl-fun-viertel – Das Recht der Kinder auf Zeit mit dem Papa

Ein toller Fixpunkt in unserem Frühjahrsprogramm ist seit vielen Jahren unser Papa-aktiv-Wochenende im Mühl-fun-viertel. Jedes Frühjahr machen sich unsere Papas - die das ganze Jahr über mehr als aktiv im EKIZ TiPi sind (Papa-Frühstück, Papa-aktiv-Nachmittage, Männer-Auszeit, etc.) - für ein Wochenende mit ihren Kids auf den Weg nach Klaffer.

Es ist uns im EKIZ wichtig, auch den Vätern Platz zu geben, mit ihren Kindern Zeit zu verbringen und die wertvolle Papa-Kind Bezie-

hung zu pflegen. Denn auch das ist Gleichheit. Das Kind hat ein Recht auf wertvolle Zeit auch mit dem Papa.

Die Familienzimmer im Mühl-fun-viertel sind für das Wochenende im Juni bereits ausgebucht. Wir wünschen ihnen natürlich wie immer viel Spaß, schönes Wetter und eine wertvolle bereichernde Zeit mit Ihren Kindern!

Karin Sandner
ekiz.tipi@kinderfreunde.cc



ZUM WOHL DER NATUR
für uns Menschen

www.festdernatur.at

LAND OBERÖSTERREICH

FEST DER NATUR

Österreichs größtes Naturfest

27. Juni 2015

Sa. 10⁰⁰–18⁰⁰

Volksgarten Linz

EINTRITT FREI!

NATURSCHAU LAND OBERÖSTERREICH

Logo: LINZ AG, ORF, ENAMO, WIR SCHAFFEN MEHR WERT, HYPO, Bio

HÖHENRAUSCH für die ganze Familie

Okil und Kurt, die Vogel-ForscherInnen, begleiten euch - auf ihren Spuren geht's durch den Höhenrausch!

Spielerische Kunstwerke brauchen „aktive“ BesucherInnen und machen den Höhenrausch besonders attraktiv für Familien. Kleine und große ForscherInnen entdecken heuer die geheimnisvolle Welt der Vögel!

Jeder Sonntag ist ein SUUPER SONNTAG!

Unsere Workshop-Reihe für die ganze Familie bietet einen erlebnisreichen und kreativen Sonntagnachmittag! 14:00 - 17:00 Uhr

AUSSTELLUNGS-BEGLEITER für Kinder

Ein Folder zum Mitmachen und Entdecken begleitet Kinder durch die Ausstellung.

SPIELZONE für Klein und Groß

Eine kleine Oase mit Sandspielplatz lädt zum Spielen und Rasten ein!

HÖHENRAUSCH Expedition

Workshop-Programm für Gruppen in Kooperation mit Gesundes Oberösterreich. (Anmeldung erforderlich)

Höhenrausch 2015, 29.5. - 18.10., Täglich 10.00 - 20.30 Uhr
+43.732.78 41 78-52555, info@oookulturquartier.at

Da wird geschlichen und geduckt, geflattert und getanzt, balanciert und gesprungen.

Logo: imoökulturquartier

Termine:

- 29.05.2015 -31.05.2015 **Familienwochenende vom Verein für Chancengerechtigkeit** im Mühl-fun-viertel
- 12.06.2015 – 14.06.2015 **Festival des politischen Liedes** im Europacamp am Attersee
- 19.06.2015 **90 Jahre Rote Falken** in Wien
- 27.06.2015 **Kidsparade** und „**Festival der Schritte**“ in Linz
- 26.06.2015 - 13.07.2015 **Internationale Jugendbegegnung** im Mühl-fun-viertel und beim Schulabschlusscamp
- 10.07.2015 - 13.07.2015 **Schulabschlusscamp** in St.Georgen/Gusen
- 18.07.2015 - 01.08.2015 **Feriencamp Döbriach**
- 15.08.2015 - 29.08.2015 **Internationale Jugendbegegnung** im Mühl-fun-viertel
- 17.08.2015 - 28.08.2015 **Junior-Kreativ-Werkstätten** in Urfahr-Umgebung und Mauthausen
- 31.08.2015 - 11.09.2015 **Lern- und Spaßwochen** im ganzen Mühlviertel
- 23.10.2015 - 26.10.2015 **Familienwochenende vom Verein für Chancengerechtigkeit** im Mühl-fun-viertel
- 13.11.2015 **Benefizkabarett zu Gunsten des Verein Chancengerechtigkeit** in Unterweikersdorf
- 20.11.2015 **Internationaler Tag der Kinderrechte**

EKiZ Mosaik - Zwettl:

Liebe-Grenzen-Konsequenzen

Ausgebucht war das Eltern-Aktiv-Seminar in Zwettl/Rodl zum Thema „Liebe-Grenzen-Konsequenzen“. Leslie Jäger, unsere Referentin, hat die zahlreichen TeilnehmerInnen, darunter auch mehrere in-

teressierte Väter, mit ihren praxisbezogenen Tipps und ihrem lebensnahen Seminar begeistert. An den drei Abenden wurden Themen erörtert, die im Zusammenleben mit Kindern immer wieder große Herausforderungen darstellen: Es ging um die Wichtigkeit von Regeln und Grenzen, um den Kindern Orientierung im Alltag und Sicherheit zu geben - aber auch um Freiräume, die

Kinder brauchen, um sich gut entwickeln zu können. Auch die Möglichkeiten zur Konfliktlösung wurden bearbeitet. Aufgrund des sehr positiven Feedbacks wird Leslie im Herbst ein weiterführendes Seminar anbieten, diesmal zum Thema „Resilienz“, die Kinder sicher, mutig und stark machen soll. Wir freuen uns schon wieder auf ein gut gefülltes Seminar!

Andrea Ecker
ekiz.mosaik@kinderfreunde.cc



Kinderfreunde Waldhausen & Dimbach: ... ein buntes Programm

In Waldhausen haben wir heuer den Kinderfasching erstmals selbst gestaltet und es war eine wirklich gelungene Veranstaltung. Viele Lieder und Spiele haben die Herzen der Kinder höher schlagen lassen und unsere Tombola mit tollen Preisen natürlich auch.

Am Programm stand weiters ein Nachmittag in der Pizzeria Riva in Waldhausen, wo über 30 Kinder ihre eigene Pizza belegen und anschließend verspeisen durften.

Es war ein besonderes Highlight für alle TeilnehmerInnen.

Wie wird eigentlich ein Joghurt oder Topfen hergestellt? Dieser Frage haben wir uns an einem Freitag Nachmittag gewidmet und uns die Milchverarbeitung bei einem Bio-Bauern in Dimbach angesehen.

Nach den Erklärungen bekamen alle Kinder eine Kostprobe von Milch, Kakao oder Joghurt.



Manuela Klammer
klammer@aon.at

Individuellen Edeltahlschmuck kaufen und die Kinderfreunde unterstützen

Die Idee wurde in Schottland geboren und in Linz in die Tat umgesetzt: der Linzer Projektagentur ARTHIRAM ist es gelungen, beliebige Motive fotorealistisch auf Edeltahlschmuck zu drucken. In einem mehrstufigen Produktionsverfahren entstehen so die Leon MacClarioch Edeltahlanhänger. Eine Spezialität von Leon

MacClarioch ist es, Fotoarmbänder und -anhänger nach Kundenwunsch anzufertigen. Das Procedere bis hin zum fertigen Kunstwerk ist einfach: der Kunde gibt eine Bestellung im Webshop unter „Schmuckwerkstatt“ auf und mailt die Fotos an leon@macclarioch.at. Rund zehn Tage später kann man seinen ganz persönlichen

Schmuck entgegen nehmen.

Außerdem gehen mit jeder Bestellung, die den Code „FF-14-11-0040“ enthält, 50% des Umsatzes an die Kinderfreunde Region Mühlviertel.

Mehr unter www.macclarioch.at

Wusstest du schon?

..., dass Klaffer/Hochficht ein Lieblingsziel für Familienurlaube ist?

..., dass von Wasserspaß, Wandern, bis Wintersport alles möglich ist?



Infos und Buchung
Mühl-fun-Viertel, Vorderanger 16, 4863 Klaffer/Fl
Tel.: +43 (0) 7280 / 405-5758 www.muehlfunviertel.at
reservierung.muehlfunviertel@kinderfreunde.cc



www.muehlfunviertel.at



Leon
MacClarioch

Ihr persönlicher Edeltahlschmuck
jedes Stück ein Unikat – außergewöhnliche, hochwertige Atelierarbeit aus Österreich.

50% gehen als Spende an die Kinderfreunde!
Code: FF-14-11-0040
(bei Internet-Bestellung)

Herzpfannen • Preise inkl. Kette & Etui

Nähere Infos: leon@macclarioch.at • Telefon: 0 732 / 60 24 32-0 • www.macclarioch.at

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

office@etech.at, www.etech.at

